

Kooperation Lübeck–Peking in der Virenforschung

PEKING – Zum Abschluss des Besuchs von Angela Merkel in China wurde gestern in Peking im Beisein der Kanzlerin und des chinesischen Ministerpräsidenten Wen Jiabao ein Kooperationsvertrag zwischen der Uni Lübeck und dem Beijing Genomics Institute unterzeichnet. Ziel des Vertrages ist die Zusammenarbeit beider Institutionen bei der Analyse

neuer Viren wie dem Vogelgrippevirus H5N1 oder dem SARS-Coronavirus. Im Rahmen der Zusammenarbeit analysieren die Pekinger Forscher das genetische Material der neuen Viren, während die Lübecker die dreidimensionalen Strukturen von Schlüsselbausteinen der Erreger aufklären und zur Entwicklung von antiviralen Medikamenten nutzen.